

RECHTSANWALT CHRISTOPHER SEAGON, KANZLEI WELLENSIEK
ALS VORLÄUFIGER INSOLVENZVERWALTER der
METEOR GUMMIWERKE K. H. BÄDJE GMBH & CO. KG, HILDESHEIM
UND DER METEOR WEIGELT GMBH & CO. KG, BIETIGHEIM-BISSINGEN

PRESSEMITTEILUNG

Meteor Gummiwerke aus Hildesheim stellen Insolvenzantrag

- **Rechtsanwalt Christopher Seagon zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt**
- **Seagon prüft wirtschaftliche Situation und Sanierungsmöglichkeiten des Unternehmens**
- **Die Unternehmensgruppe mit weltweit etwa 2.300 Mitarbeitern erwirtschaftete 2010 einen Umsatz von 221 Millionen Euro**

Hildesheim, 13. Januar 2012 – Die Meteor Gummiwerke K. H. Bädje GmbH & Co. KG mit Sitz in Bockenem sowie die Tochtergesellschaft Meteor Weigelt GmbH & Co. KG mit Sitz in Bietigheim-Bissingen (bei Stuttgart) haben beim zuständigen Amtsgericht in Hildesheim wegen drohender Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter hat das Gericht den Heidelberger Rechtsanwalt Christopher Seagon bestellt.

Seagon ist derzeit dabei, die wirtschaftliche Situation und daraus dann ableitend die Sanierungsmöglichkeiten des Unternehmens zu prüfen. „Für konkretere Aussagen ist es noch zu früh“, sagt Seagon. Ziel sei es zunächst, den Geschäftsbetrieb aufrecht zu erhalten, um so die störungsfreie Weiterbelieferung der Kunden vor allem in der Automobilindustrie zu sichern und die Voraussetzung dafür zu schaffen, die Standorte und möglichst viele Arbeitsplätze sichern.

Die Vorfinanzierung des Insolvenzgeldes ist bereits in die Wege geleitet, sodass Löhne und Gehälter in jedem Fall bis Ende März gesichert sind.

„Das Insolvenzverfahren bietet grundsätzlich gute Möglichkeiten für eine finanzielle und operative Sanierung“, sagt Seagon. Er zeigte sich für die nächsten

Schritte und Abstimmungsmaßnahmen mit Kunden, Kreditinstituten und Lieferanten zuversichtlich.

Über Meteor:

Meteor produziert hochspezialisierte Dichtungen und Dichtsysteme aus Gummi oder Elastomeren, die unter anderem in Automobilen, Schienen- und Luftfahrzeugen, in Gebäuden sowie in Elektro- und Haushaltsgeräten eingesetzt werden und dort für Sicherheit, Funktionalität und Komfort sorgen. Kunden des Unternehmens stammen entsprechend aus den Bereichen Automobil- und Automobilzulieferindustrie und weitere technische Industriezweige wie beispielsweise Umwelttechnik, Sonderfahrzeugbau, Hoch- und Tiefbau sowie aus der Verpackungs- und Elektroindustrie. Meteor erwirtschaftet mit weltweit etwa 2.300 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von etwa 221 Millionen Euro. Am Stammsitz in Bockenem sind etwa 1.800 Mitarbeiter beschäftigt.

Über den vorläufigen Insolvenzverwalter:

Rechtsanwalt Christopher Seagon ist Partner der auf Unternehmenssanierungen spezialisierten Sozietät Wellensiek Rechtsanwälte - Partnerschaftsgesellschaft - und hat in den letzten Jahren insgesamt fünfzehn Automobilzulieferbetriebe in der Insolvenz begleitet und saniert. In Niedersachsen konnte er als Insolvenzverwalter zuletzt erfolgreich den insolventen Geschäftsbetrieb der Stankiewicz GmbH in Celle mit weltweit 2.000 Beschäftigten durch übertragende Sanierung an die IAC International Automotive Components GmbH retten. Zuvor hatte er die Engelmann Gruppe in Hannover mit 700 Mitarbeitern aus der Insolvenz an die Schefenacker Gruppe verkauft.

Medienkontakt

Pressesprecher des vorläufigen Insolvenzverwalters

Holger Voskuhl

rw konzept GmbH

Agentur für Unternehmenskommunikation

Maastrichter Straße 53, 50672 Köln

Fon: +49-(0)221-400 73 – 87

Fax: +49-(0)221-400 73 – 88

Mobil: 0170-2101523

voskuhl@rw-konzept.de